

PROFIFOTO SPEZIAL 92

SOFTWARETOOLS FÜR PROFESSIONALS

Adobe Photoshop	04
Eine Erfolgsgeschichte	
Creative Suite	06
Ausbaufähiges Allzweck-Werkzeug	
EFI eXpress	08
Perfekte Farben	
Pixtacy	08
Bilder in Eigenregie vermarkten	
Globell	09
Schöner und schärfer	
CeWe	10
Trendprodukt Fotobuch	
Franzis Silkipix Developer Studio 4.0	12
Entwicklungsfähig	



ÜBER 7GB SOFTWARETOOLS FÜR PROFESSIONALS AUF HEFT-DVD

Adobe Photoshop CS4
Photoshop Lightroom 2
CeWe Fotobuch-Software
EFI eXpress

Franzis Silkipix Developer Studio 4.0
Globell Portrait Professional 9
Helicon Focus Pro
Virthos Pixtacy

PLUS BONUSMATERIAL

PROFIFOTO SPEZIAL 92

SOFTWARETOOLS FÜR PROFESSIONALS



ÜBER 7 GB SOFTWARETOOLS FÜR PROFESSIONALS AUF HEFT-DVD

Adobe Photoshop CS4
Photoshop Lightroom 2
CeWe Fotobuch-Software
EFI eXpress

Franzis Silkipix Developer Studio 4.0
Globell Portrait Professional 9
Helicon Focus Pro
Virtuos Pixtacy

PLUS BONUSMATERIAL

40

60

80

80

90

10

12

Adobe Photoshop
Eine Erfolgsgeschichte
Creative Suite
Ausbaufähiges Allzweck-Werkzeug
EFI eXpress
Perfekte Farben
Pixtacy
Bilder in Eigenregie vermarkten
Globell
Schöner und schneller
CeWe
Trendprodukt Fotobuch
Franzis Silkipix Developer Studio 4.0
Entwicklungsfähig

IMPRESSUM

PROFIFOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH
Media Tower, Holzstr. 2, 40221 Düsseldorf
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0
Telefax: (0211) 3 90 09-55

Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktions-Adresse:
Mümmeln 83 B
41363 Jüchen
Telefon (02165) 872173
Telefax (02165) 872174

Herstellung und Layout

Henning Gerwers
Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Walter Hauck (verantwortlich),
Michaela Dietrich, Michaela König
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Alle Einsendungen sind an die
Verlagsanschrift zu richten. Zugesandte Artikel
können von der Redaktion bearbeitet und
gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung
übernommen. Das Recht der Veröffent-
lichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle
in Profifoto veröffentlichten Beiträge und Bilder
sind urheberrechtlich geschützt und dürfen
nur mit vorheriger Einwilligung
des Verlages nachgedruckt werden.

PROFIFOTO ist Mitglied bei



www.tipa.com



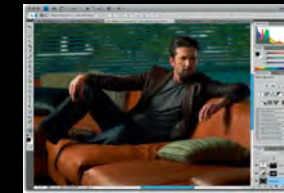
www.adf.de



DVD-INHALT

Adobe Photoshop CS4
Photoshop Lightroom 2
CeWe Fotobuch-Software
EFI eXpress
Franzis Silkipix Developer Studio 4.0
Globell Portrait Professional 9
Helicon Focus Pro
Virtuos Pixtacy

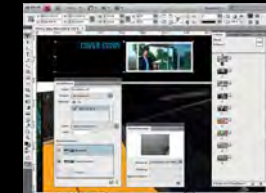
Adobe Photoshop CS4



Adobe Photoshop
Lightroom 2.6



Adobe InDesign CS4



Akt-Workshop mit Greg Gorman



CeWe Fotobuch-Software



Virtuos Pixtacy



Silkipix Developer 4.0



BERICHT:

Akt-Workshop mit
Greg Gorman

E-BOOK:

MITP-Verlag
Edition ProfiFoto

„Digitale Makrofotografie“

E-Reader:
Digitale Makrofotografie



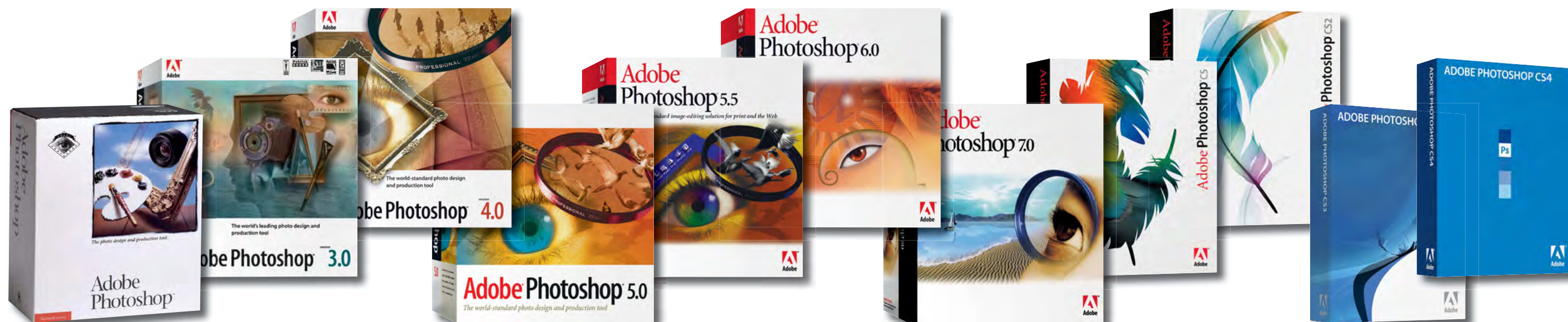
RE:

CS4 Win/Mac
Win/Mac
ch Win/Mac
c
Win/Mac
Studio 4.0 Win
Win/Mac
nal 9 Win/Mac
Webshop

INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG

Zum Starten des DVD-Menüs
bitte folgende Datei aufrufen:
START.html

Copyright Gesamtausstattung: GFW PhotoPublishing GmbH
Diese DVD enthält ausschließlich Lehr- und Infoprogramme,
Keine Jugendbeeinträchtigung gemäß
§§ 12, 14 JuSchG.
FREI VERKÄUFLICH



ADOBE PHOTOSHOP EINE ERFOLGS- GESCHICHTE

Seit nunmehr 20 Jahren versetzt Photoshop Designer und Fotografen in die Lage, ihre Inspirationen und kreativen Ideen zu verwirklichen – ein Rückblick auf die Geschichte des Bildbearbeitungsklassikers, der eigentlich für einen anderen Aufgabenbereich entwickelt wurde.

Photoshop wird heute von vielen Fotografen als das Synonym für den Begriff Bildbearbeitung verwendet. Die einmalige Erfolgsgeschichte des Adobe Bildbearbeitungsklassikers begann im Februar 1990, als die Mutter aller Photoshop-Versionen auf

den Markt kam. Diese wurde in der Hauptsache für die Bedürfnisse von Grafik-Designern und der Druckvorstufe entwickelt. Im Laufe der Jahre und mit dem Wechsel der Versionsnummer wurde Photoshop zusammen mit Lightroom für den Fotoprofi zum „Betriebssystem für den fotografischen Workflow“.

Ob Betriebssystem oder nicht – Photoshop hat die gesamte Branche und das tägliche Leben von uns allen nachhaltig verändert. Denn egal, in welcher Branche man sich bewegt, wo man lebt, was man kauft, liest oder ansieht – jedes Produkt, jeder Film, jede Webseiten-Werbung, jedes Magazin, Gebäude oder Foto ist vermutlich im Laufe seines Entstehungsprozesses mit Photoshop in Berührung gekommen. Fast jedes Produkt, welches wir täglich nutzen, besitzt eine Komponente, die mithilfe von Photoshop gestaltet wurde. Das beginnt bei dem Stuhl, auf dem wir sitzen, geht über das Mobiltelefon bis hin zur Tastatur. Die Bilder, die wir sehen, Fernsehsendungen, Filme – viele Dinge aus unserem Alltag sehen mithilfe von Photoshop so aus, wie wir sie kennen.

UNVERZICHTBAR FÜR JEDERMANN

Entsprechend der Vielzahl von Produkten, Bildern und Objekten, die mit Photoshop bearbeitet wurden und werden, hat in den vergangenen 20 Jahren auch die Zahl der Anwender-

gruppen stetig zugenommen. Zu Grafik-Designern und Fotografen gesellten sich im Laufe der Zeit Designer aus den Bereichen Web, Multimedia, Video und Film, aber auch Anwender aus Fertigung und Konstruktion, Medizin, Architektur, Ingenieurwesen, Technik und Wissenschaft. Sie alle nutzen Photoshop, wenn auch oftmals auf ganz unterschiedliche Art und Weise, für ihre Arbeit und haben durch ihre verschiedenen Anwendungsszenarien die Entwicklung der Software mit geprägt. Nicht ohne Grund bietet Adobe seinen Bildbearbeitungsstandard für professionelle Nutzer mittlerweile in zwei Editionen – Photoshop und Photoshop Extended – an. So vielfältig das Feld der Anwender inzwischen auch sein mag – ein Punkt ist allen Bildbearbeitern gemeinsam: Photoshop versetzt sie in die Lage, ihre Inspirationen und kreativen Ideen (mitunter wie von Zauberhand) zu verwirklichen.

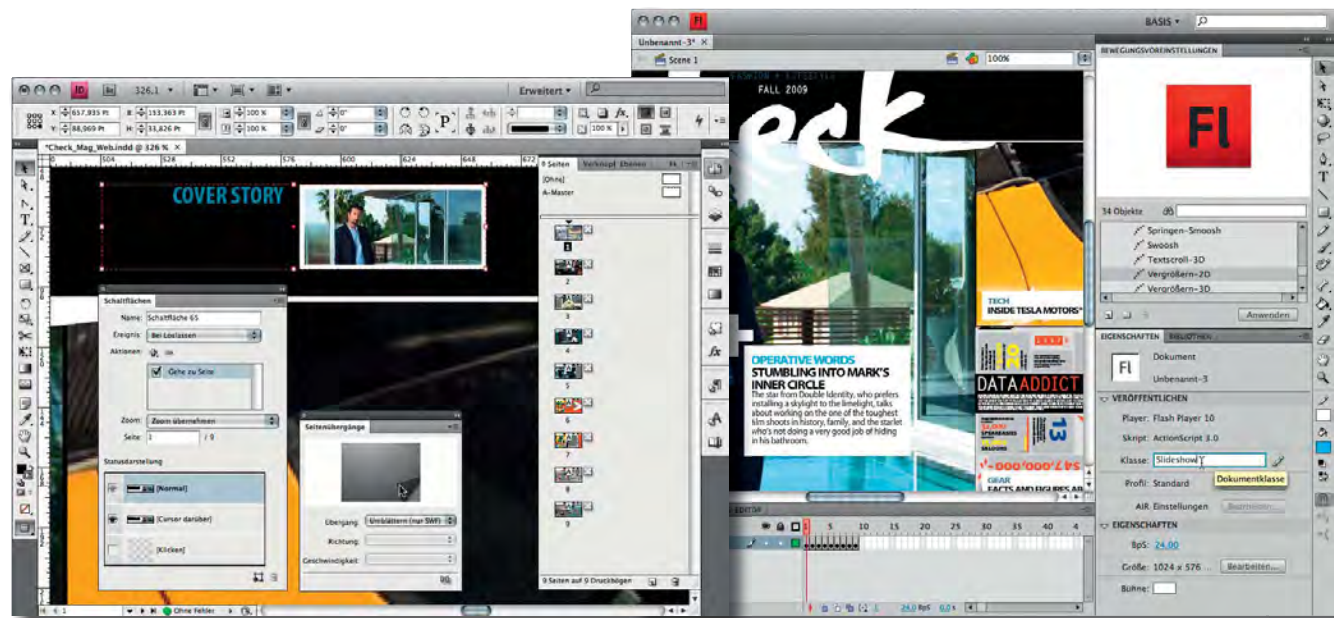
WICHTIGE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Schier unendlich viele Funktionen sind während der letzten 20 Jahre zu

einem Bestandteil der Anwendung geworden. Es fällt deshalb zugegebenermaßen schwer, einige wenige wichtige „Meilensteine“ hervorzuheben. Das geht nicht nur Photoshop-Anwendern so, sondern auch den Adobe-Mitarbeitern. Als Beispiel sei Russell Preston Brown, Senior Creative Director bei Adobe Systems, genannt. Er kennt die Software von Beginn an, war bereits dabei, als das Erfinder-Duo aus Thomas und John Knoll das Programm im September 1988 erstmals bei Adobe präsentierte. Auf die Frage, welche Entwicklungsschritte aus seiner Sicht die wichtigsten seien, nennt er an erster Stelle die Veröffentlichung der ersten Version im Februar 1990, gefolgt von der ersten Windows-Version, Photoshop 2.5, im Jahr 1992. Im Bereich Funktionen stehen für ihn die in Version 3 eingeführten Ebenen ganz oben auf seiner Liste. „Ebenen waren 1994 eine Revolution und brachten für Bildbearbeiter richtig viel Freiheit“, begründet er seine Wahl. „Auch wenn danach natürlich noch mehr revolutionäre Dinge kamen, die wir heute alle als selbstverständlich ansehen“.

VOM EINZELPRODUKT ZU FAMILIE UND SUITE

Photoshop ist während der vergangenen 20 Jahre zu einem festen Bestandteil vieler Bereiche unseres täglichen Lebens geworden. Darüber hinaus hat sich die Software im Laufe der Jahre „vermehrt“. Mit Familienmitgliedern wie Photoshop Lightroom, Photoshop Elements oder Photoshop.com Mobile für das iPhone existieren mittlerweile zahlreiche weitere Produkte für die Bedürfnisse unterschiedlichster Nutzer. Darüber hinaus entstanden im Laufe der Zeit weitere Software-Angebote für kreative Aufgabenstellungen aller Art, die Adobe mittlerweile in der Creative Suite gebündelt hat. Photoshop ist damit heute sowohl Mitglied einer eigenen Produktfamilie als auch Teil der großen „Kreativfamilie“ bei Adobe. Hieraus ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte, die weit über die klassische Bildbearbeitung hinaus gehen. Auch professionell arbeitenden Fotografen bieten sich hier interessante und spannende neue oder zusätzliche Betätigungsfelder.



CREATIVE SUITE AUSBAUFÄHIGES ALLZWECK-WERKZEUG

Adobe bietet weitaus mehr als seine „Allzweckwaffe“ aus Photoshop und Lightroom für den fotografischen Workflow. Weitere Produkte der Creative Suite-Produktlinie eröffnen Berufsfotografen die Möglichkeit, ihr bestehendes Leistungsportfolio um zusätzliche Bereiche zu erweitern und ihre Bilder beispielsweise in bewegter Form, in einem ansprechenden Layout oder online zu präsentieren.

Der Auftrag eines Fotografen muss nicht zwangsweise mit der Bearbeitung und Optimierung digitaler Bilder enden. Mit Adobe InDesign hat er die Möglichkeit, seine Aufnahmen anschließend in wenigen Schritten

als Fotobuch oder Kalender mit anspruchsvollem Layout aufzubereiten und in gedruckter Form zu produzieren. Aufgrund der engen Integration mit Photoshop lassen sich Fotos im Handumdrehen in ansprechende Print-Layouts überführen, einheitliche Vorgaben, Farbeinstellungen und Be-

nutzeroberflächen garantieren effiziente Arbeitsabläufe. Darüber hinaus stehen Fotografen in InDesign professionelle Werkzeuge für eine präzise Kontrolle über Typografie, Farbe, Transparenz, Effekte und platzierte Bilder zur Verfügung, die gleichzeitig aber auch viel künstlerischen Frei-

raum zur Umsetzung kreativer Ideen geben.

ELEKTRONISCHER HOCHGLANZ-AUFTRITT

Die Druckausgabe ist jedoch nur eine von mehreren Möglichkeiten zur Ausgabe von Layouts, die mit InDesign erstellt wurden. Ergänzend können diese auch als Basis für eBook-Versionen eines Fotobuchs verwendet werden. Das Erstellen einer solchen Web-Version kann entweder direkt aus InDesign oder mithilfe von Flash Professional erfolgen. Entscheidet sich der Fotograf für die Ausgabe einer kompletten, voll funktionsfähigen und interaktiven Datei im SWF-Format, werden interaktive Elemente wie Seitenübergänge, Schaltflächen und Umblättern-Effekte bereits in der Layout-Software angelegt. Das elektronische Pendant zum gedruckten Buch entsteht mittels weniger zusätzlicher Klicks und kann unmittelbar nach dem Export im Webbrowser betrachtet werden.

Möchte ein Fotograf die volle Freiheit bei der Gestaltung interaktiver Funktionen haben, hat er die Möglichkeit, einen XFL-Export sämtlicher Layout-Elemente aus InDesign vorzunehmen, diese dann im nächsten Schritt in Flash zu öffnen und dort weiter zu bearbeiten. Durch das in der CS4-Version neu eingeführte Bedienfeld mit Bewegungs-Voreinstellungen las-

sen sich dabei auch ohne umfassende Vorkenntnisse einzelne Elemente des Layouts animieren.

PRÄSENTATION IN EIGENER SACHE

Ein weiterer möglicher Einsatzort kann zudem die eigene Webseite sein. Hier lässt sich das persönliche Leistungsangebot mit einer interaktiven Flash-Anwendung sehr anschaulich und ansprechend darstellen. Wer sich darüber hinaus als Webdesigner versuchen möchte, dem steht mit Adobe Dreamweaver das passende Produkt zur Verfügung. Das Webdesign-Werkzeug verfügt über eine intelligente Integration mit anderen Anwendungen der Creative Suite. Ein Beispiel hierfür sind Smart-Objekte aus Photoshop. Um ein solches Smart-Objekt zu erstellen, welches mit der Quelldatei eng verknüpft ist, muss der Fotograf lediglich eine Photoshop-Datei in Dreamweaver einfügen. Diese kann er dann ohne Öffnen der Bildbearbeitungssoftware ändern und das Bild in Dreamweaver aktualisieren. Praktisch ist auch die mit der CS4-Version neu eingeführte Live-Ansicht: Bereits während der Bearbeitung des entsprechenden Webseiten-Projekts kann man sich anzeigen lassen, wie das fertige Ergebnis im Webbrowser aussehen würde. Geht es neben dem Design der Seite auch um das Ent-

werfen von Weblayouts, bietet sich der Einsatz von Fireworks an. Dieses weitere Web-Werkzeug aus dem Hause Adobe erleichtert zudem die Entwicklung und Optimierung von Bildern für den Online-Einsatz. So können Fotografen ihre aus Photoshop importierten Dateien in Fireworks mit Beleuchtungs- und Schatteneffekten, Stilen und Mischmodi versehen, die diesen entsprechende Tiefe und Charakter für einen erfolgreichen Auftritt im Web verleihen.

ALLES IN BEWEGUNG

Digitale Spiegelreflexkameras mit integrierter Videofunktion zur Aufnahme von Filmen im HD-Format eröffnen Fotografen neue Möglichkeiten im Bewegtbildbereich. Mit Premiere Pro bietet Adobe eine Rundumlösung für den Bereich Videoproduktion an, die filmenden Fotografen im Rahmen der Postproduktion die gesamte Bandbreite an technischen Raffinessen zur Verfügung stellt. Hierzu zählen sowohl eindrucksvolle visuelle Effekte und Einstellungen als auch Möglichkeiten für Farbkorrekturen, Audiofilter und weitere präzise Bearbeitungsfunktionen. Eine Echtzeit-Ansicht gewährleistet zudem eine umfassende gestalterische Kontrolle. Den neuen filmischen Gestaltungsmöglichkeiten sind somit softwareseitig keine Grenzen gesetzt.

DIE QUAL DER WAHL

Ob Layout, Webdesign, interaktive Inhalte oder Videoschnitt – an zahlreichen Stellen ergeben sich Anknüpfungspunkte für Fotografen, ihr bestehendes Leistungsangebot um weitere Komponenten zu ergänzen und zu erweitern. Die enge Integration der Produkte der Creative Suite-Familie sowie die im Laufe der letzten Versionszyklen vorgenommene Angleichung der Benutzeroberflächen erleichtert bisherigen „Photoshop only“-Nutzern den Einstieg in neue Felder. Welchen dieser Wege Fotografen wählen, bleibt ihnen natürlich selbst überlassen.



EFI EXPRESS PERFEKTE FARBEN

EFI eXpress erleichtert Fotografen den Produktionsalltag. Um die Vorteile der Eigenproduktion und Selbstvermarktung effektiv nutzen zu können, setzen Profifotografen auf den digitalen Workflow. Ein Software RIP (Raster Image Prozessor) wie EFI eXpress bildet hierbei den Dreh- und Angelpunkt zwischen den Eingabe- Bearbeitungs- und Ausgabegeräten.

Das Farbmanagement des RIPs berücksichtigt dabei neben den Eigenheiten des Druckers auch, womit das Bildmaterial erstellt wurde und welche Medien zum Einsatz kommen. Die herstellereigenen Druckertreiber, die geschlossene Systeme bilden, beherrschen dies nur zum Teil. Mit ihnen ge-

staltet sich die Verwendung eigener Medien, die Verwaltung von Druckjobs und die Automatisierung von Prozessen deutlich schwieriger, falls dies überhaupt möglich ist.

Da EFI eXpress auf offenen Standards wie zum Beispiel dem ICC-Standard basiert, bietet dieses RIP neben einem transparenten, flexiblen Farbmanagement auch das unkomplizierte Einbinden eigener Medien über den RGB Profile Connector. Mittels Assistenten reduziert die Software die Komplexität des Arbeitsalltags, spart Druckkosten durch Papiersparfunktionen und erhöht die Effizienz über die Automatisierung sämtlicher Parameter und die Hotfolder-Funktion. Durch den mitgelieferten UniDriver lässt sich EFI eXpress von jedem Arbeitsplatz im Netz-

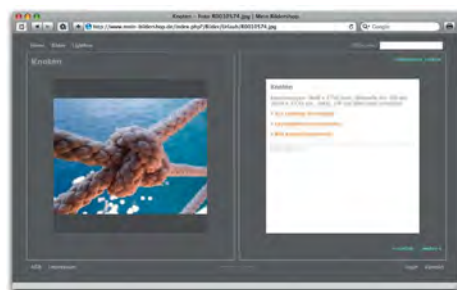
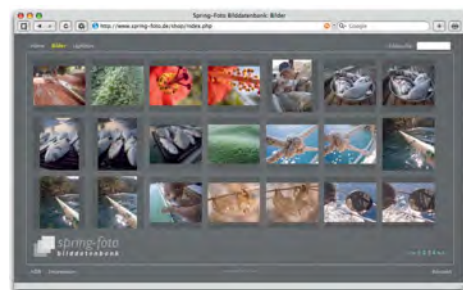


werk über den Druckdialog ansteuern, obgleich es eine Einzelplatzsoftware ist und dementsprechend günstig bezogen werden kann. Die Preise liegen je nach Größe des anzusteuerns Druckers zwischen 400 und 800 Euro. Weitere Informationen unter: www.efi.com/express_de
www.efi-to-go.com/eXpress_for_photo/

PIXTACY BILDER IN EIGENREGIE VERMARKTEN

Pixtacy ist eine Mischung aus Online-Bildergalerie und Shopsystem. Mit der Software kann der Fotoprofi sein Bildarchiv auf der eigenen Website im Stil einer Online-Bildagentur präsentieren und nach eigenen Vorgaben verkaufen. Mit Pixtacy lassen sich zwei Arten von Bildprodukten vermarkten: Dateien samt Nutzungsrechten sowie Printprodukte, beispielsweise Fotoabzüge, Poster oder Fine-Art-Prints. Die genaue Ausgestaltung der Produkte kann man als Shopbetreiber ebenso wie die Preise frei festlegen. Anders als bei einem Verkauf über Bildagenturen verbleiben die Bildrechte sowie sämtliche Verkaufserlöse beim Fotografen. Abgesehen von den üblichen Providergebühren fallen auch keine monatlichen Kosten an.

Das neue Shopsystem lässt sich mit geringem Aufwand auf allen gängigen Webservern installieren, die PHP und MySQL unterstützen. Bildnamen, Beschreibungstexte und Stichwörter werden automatisch aus den IPTC-Daten der Bilddateien entnommen, brauchen also nicht neu eingepflegt zu werden. Besucher können das Archiv nach Themen oder Stichwörtern durchsuchen, interessante Fotos auf einem virtuellen Leuchttisch sammeln und direkt kaufen.



Für privates oder vertrauliches Bildmaterial lassen sich Bildergalerien einrichten, die für die Öffentlichkeit unsichtbar sind und nur nach Eingabe eines Passworts oder über einen speziellen Einladungslink aufgerufen werden können. Pixtacy ist in einer kostenlosen Testversion verfügbar, die denselben Funktionsumfang bietet wie die Vollversion, aber auf 250 Bilder beschränkt ist. Wer diese Beschränkung aufheben möchte, kann eine Lizenz für 299 Euro inklusive MwSt. erwerben.

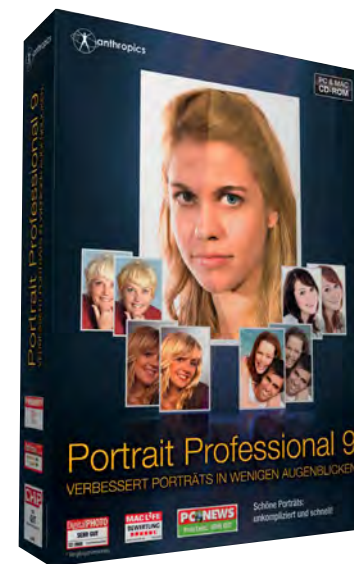
Auf DVD:
EFI eXpress
Pixtacy

GLOBELL SCHÖNER UND SCHÄRFER

Mit Portrait Professional 9 gelingt die digitale Schönheitskorrektur auch ohne spezifisches Fachwissen im Handumdrehen. Für die nötige Schärfe bei Mikro- und Makroaufnahmen sorgt Helicon Focus Pro.

Mit Portrait Professional 9 können alle für eine hochwertige Porträretusche notwendigen Schritte automatisch und in nur wenigen Minuten durchgeführt werden: Verbesserung des Hautbilds, Aufhellen der Zähne, Schärfen der Augen und des Mundes, Füllen der Haare, Angleichen der Proportionen des Gesichts und vieles mehr. Die Software basiert auf unzähligen Porträtaufnahmen, mit denen das Programm auf das menschliche Schönheitsideal trainiert wurde. Dieses Wissen um das Empfinden von Attraktivität ist die Basis für eine automatisierte Retusche, in die der Benutzer über Schieberegler eingreifen kann.

Die ClearSkin-Technologie unterscheidet sich vollständig von anderen Retuschetechiken, die Störungen einfach herausfiltern und so zu einem wachsaartigen, weichen Aussehen der Haut führen. Zudem fügt diese Technologie an schadhafte und überbelichtete Stellen neue Hauttextur hinzu. So entsteht ein natürliches und lebendiges Hautbild. Dank ClearSkin-Technologie, Algorithmen für das Schönheitsideal, intelligentem Retuschepinsel und intuitiven Schieberegeln gelingt mit Portrait Professional 9 eine natürlich wirkende Retusche – ohne dass besondere Fähigkeiten oder Kenntnisse erforderlich sind. Die Studio-Edition bietet zusätzlich zu den beschriebenen Features der Standard-Edition Unterstützung

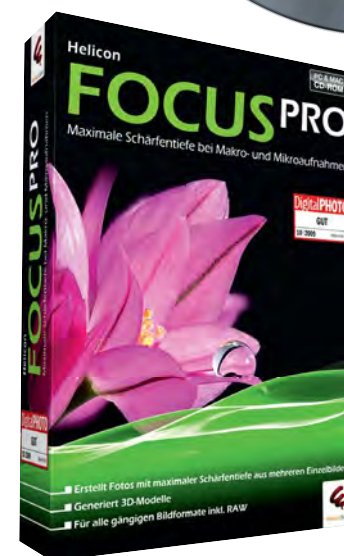


für RAW-Dateien, 16 bit Farbtiefe pro Farbkanal bei RAW und TIFF-Dateien, die Arbeit mit Farbprofilen sowie das Konvertieren des Bildes in unterschiedliche Farb Räume. Sie kann als Photoshop Plug-In eingesetzt werden und bietet zudem Vereinfachungen für die Stapelverarbeitung. Portrait Professional 9 steht als Downloadversion für 49,95 Euro (Standard) beziehungsweise 89,95 Euro (Studio) inkl. MwSt. unter www.globell.com oder www.portraitprofessional.de zur Verfügung.

HELICON FOCUS PRO

Die Helicon Focus Technologie ermöglicht maximale Schärfentiefe für Ma-

Auf DVD:
Portrait
Professional 9
Helicon Focus Pro



kro- und Mikroaufnahmen durch das Zusammenfügen unterschiedlich fokussierter Einzelbilder. Makroaufnahmen haben systembedingt eine sehr geringe Schärfentiefe, die mit der Zunahme des Abbildungsmaßstabs weiter abnimmt. Helicon Focus wendet sich an Fotografen, die für ihre Makro- und Mikroaufnahmen eine beliebig skalierbare Schärfentiefe wünschen. Der direkte Import von RAW-Daten ebenso wie die Unterstützung von 64-Bit-Betriebssystemen unterstreichen den professionellen Anspruch von Helicon Focus Pro. Zudem arbeitet Helicon Focus Pro intern durchgängig mit 16 Bit Farbtiefe, so dass die größtmögliche Farbtreue gewährleistet ist. Eine integrierte Staubkarte entfernt automatisch Flecken und Partikel, Helligkeit und Größe der unterschiedlichen Aufnahmen werden ebenfalls angepasst. Als Ergebnis kann eine Bilddatei oder wahlweise eine ansprechende 3D-Animation erzeugt werden.

Helicon Focus Pro kann ab sofort als Downloadversion für Mac oder PC für 149 Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer bei www.globell.com heruntergeladen werden.

GUTSCHEINCODE

Für ProfiFoto Leser 10 % günstiger. Einfach Gutscheincode **PRF** eingeben.



CEWE TRENDPRODUKT FOTOBUCH

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten machen das CeWe Fotobuch mit seinen unterschiedlichen Formaten und seiner hochwertigen Qualität zu dem, was es ist: ein Präsentationsformat, das auch einem hohen Anspruch an Kreativität und Professionalität gerecht wird. Dank neuer, intuitiv zu bedienender Software ist zudem die Fotobucherstellung so einfach wie noch nie.

Das Fotobuch gehört unbestritten zu den Trendprodukten der Fotobranche. Wurden 2006 in Deutschland gerade mal 1,3 Millionen Fotobücher verkauft, so waren es bereits 2009 über 6 Millionen Stück. 3,6 Millionen davon produzierte Marktführer CeWe. Im letzten Jahr konnte CeWe sein Absatzvolumen auf 3,6 Millionen Stück steigern – das ist Spitze in Europa. Das Fotobuch ist ge-

fragter denn je und bietet auch für den Profi zusätzliche Vermarktungs- und Verdienstmöglichkeiten. Die bereits vielfach ausgezeichnete CeWe Fotobuch-Software (kostenloser Download unter www.cewe-fotobuch.de) soll dabei helfen und liegt deshalb in einer brandneuen Version vor. Die immer einfacher zu bedienende CeWe Fotobuch-Software ermöglicht die flexible Gestaltung der Bildbände in verschiedenen Formaten von quadratisch über Panorama bis

hin zu XXL Büchern. Auch beim Einband zeigt sich die neue Software flexibel: Verschiedene Einbände von Leinen- über Kunstleder bis hin zu individuellen Soft- und Hardcovern stehen zu Wahl – jetzt auch bei den XXL-Formaten. Ein absolutes Novum ist die Möglichkeit, ein bereits angelegtes Fotoalbum in ein anderes Format zu konvertieren. Dies muss allerdings das gleiche Seitenverhältnis aufweisen. Es ist also nicht möglich, aus einem quadratischen ein Panora-

ma-Fotobuch zu machen. Aus einem Fotobuch „Groß Hochformat“ kann aber ein Fotobuch XXL im Hochformat werden.

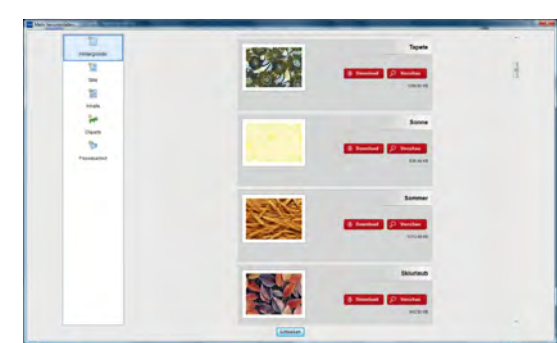
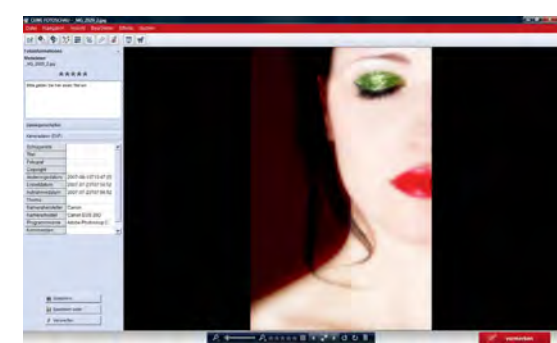
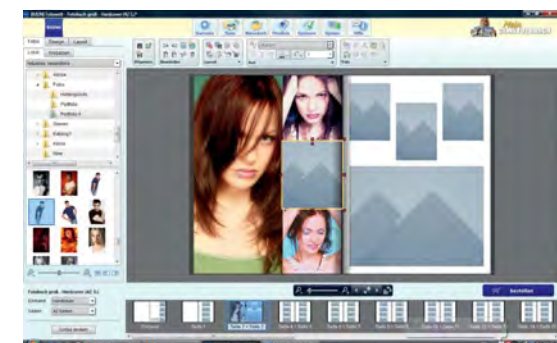
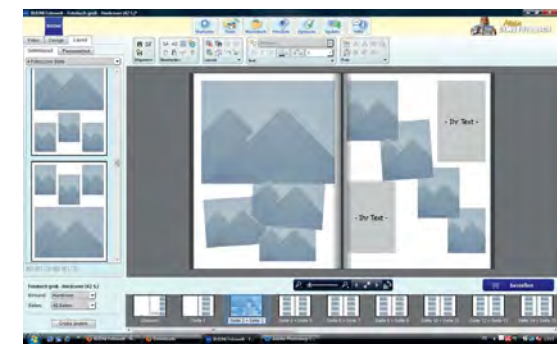
Die neu gestalteten Symbolleisten der CeWe Fotobuch-Software springen sofort als auffälligste Programmänderung ins Auge. Sie sind intuitiver zu bedienen und erleichtern dank sinnvoller Gruppierung den schnellen Zugriff auf die Befehle zur Fotobuchbearbeitung. Die neue Fotoschau zum Auswählen und Optimieren von Fotos läuft nun als eigenständiges Programm und kann somit auch unabhängig von der Fotobuchsoftware verwendet werden. Zu den neuen Bearbeitungsfunktionen zählt die Einstellung der Bildhelligkeit mittels Gammakorrektur und die feineren Einstellmöglichkeiten bei den Effekten. Ebenfalls neu ist die Möglichkeit, mit Hilfe des Fotobuchassistenten und dessen Gesichtserkennungsoption, bestimmte Personenfotos für die Verwendung im Fotobuch auswählen zu lassen.

Aber nicht nur in Sachen Bedienerfreundlichkeit punktet die neue CeWe Fotobuch-Software, die gesamte Arbeitsgeschwindigkeit des Programms wurde optimiert. Der für das Laden der Fotos zuständige Programmteil wurde vollständig überarbeitet und zeigt die Fotos nun um ein Vielfaches schneller. Auch der Bestellprozess ist schneller und vor allem sicherer geworden.

Vor der Bestellung kommt aber erstmal die Gestaltung, und die ist dank der Verwendung von so genannten Stilen noch einfacher. Ein Stil ist eine abgespeicherte Kombination von Hintergründen und Layouts inklusive Rahmen und Schatteneinstellungen. Stile können individuell gestaltet und abgespeichert werden oder man bedient sich spezieller Stilvorlagen aus dem Downloadbereich des Programms, der sich hinter der Schaltfläche „Mehr herunterladen“ versteckt. Der Downloadbereich enthält nicht nur zahlreiche Stile sondern auch einen umfangreichen Online-Fundus

aus Hintergründen, Inhalten, Cliparts und Passepartouts. In der Rubrik Hintergründe stehen über 60 Themenpakete zum Download bereit. Darunter Hintergründe im Stile der 20er bis 90er Jahre oder mit klarem Themenbezug wie Afrika, Flugzeuge oder Geburt. Auch die neu im Programm zu findenden Cliparts und Passepartouts sind nach Themengebieten geordnet und bieten das gewisse Extra für anspruchsvoll gestaltete Fotobuchseiten. Ist eine Seite fertig gestaltet, kann diese nun auch als komplette Seite mit mehreren Bildern und Texten und mitsamt ihrer Formatierung kopiert und an beliebiger Stelle des Buches wieder eingefügt werden.

Alles in allem arbeitet es sich schneller und effektiver mit der neuen Version der CeWe Fotobuch-Software, ohne dass dabei die vielfältigen kreativen Möglichkeiten eingeschränkt werden. Vom Buchformat über das Seitenlayout, bis hin zu der Bearbeitung und Optimierung einzelner Fotos bietet die CeWe Fotobuch-Software vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, die auch professionellen Ansprüchen gerecht werden. Die kostenlose CeWe Fotobuch-Software kann von der Internetseite www.cewe-fotobuch.de heruntergeladen werden und läuft auf allen gängigen Betriebssystemen wie Linux-, Mac OS X (ab Version 10.5) und Windows XP/Vista. Die Software für Windows 7 ist eine Weltneuheit im Fotofinishing. Erstmals können Fotobücher mithilfe eines Multi-Touch fähigen Bildschirms gestaltet werden. Hierbei müssen Windows 7-Nutzer auf keine Gestaltungsmöglichkeiten verzichten. So können die Fotos per Fingernavigation mit ausgesuchten Layouts, zahlreichen Rahmen und Hintergrundvorlagen verschönert werden. Aufnahmen können gekippt, überlappt und einzeln verschoben und mit Texten versehen werden. Was immer die Gestaltungslust verlangt, die CeWe Fotobuch-Software hält Lösungen bereit – und das intuitiv und unaufwändig.



FRANZIS SILKYPPIX DEVELOPER STUDIO 4.0 ENTWICKLUNGSFÄHIG

Jede Aufnahmesituation ist anders und das RAW-Format bietet dem Profi eine Fülle von Möglichkeiten, das Beste daraus zu machen. Helligkeitsverteilung, Kontrast und Bildschärfe sind nur einige Parameter, die mit dem Silkypix Developer Studio 4.0 eingestellt werden können und bei optimalem Ausgangsmaterial ist die RAW-Bearbeitung nicht aufwändiger als das Einlesen der Fotos auf die Festplatte.

Als digitales Entwicklungsstudio stellt Silkypix Developer Studio alle wichtigen Funktionen zur Erzeugung von perfekten Bildern aus Kamera-Rohdaten zur Verfügung. Der RAW-Workflow wird in seiner idealen Reihenfolge durch das Programm abgebildet: beginnend bei der Einstellung der Belichtung, über den Weißabgleich, hin zur Regelung des Kontrasts, der Farbsättigung und abschließend der optimalen Schärfung. Sollte ein einfaches Nachschärfen mal nicht ausreichen, bietet der RAW-

Kontrolle bis ins Detail: Mit zahlreichen Spezialwerkzeugen wie der Gradationskurve lässt sich das Optimum aus den RAW-Daten herausholen



Konverter eine Fülle an Bearbeitungsmöglichkeiten.

ZEITVORTEIL DURCH VOREINSTELLUNGEN

Die RAW-Konvertierung muss kein arbeitsintensiver Prozess sein: Für jede Funktion bietet Silkypix von professionellen Fotografen ausgearbeitete Voreinstellungen an, mit denen sich sofort gute Ergebnisse erzielen lassen. Zusätzlich können eigene Einstellungsvorlieben abgespeichert werden und unter anderem per „Ein-Klick-Bearbeitung“ schnell und effizient auf entsprechende Bilder übertragen werden. Für die zeitsparende Bearbeitung großer Datenmengen können ganze Bilderordner in das Programm geladen werden und alle darin enthaltenen Bilder in einem Arbeitsschritt bearbeitet und sortiert werden. Praktisch ist auch die Möglichkeit, rechenintensive Arbeitsschritte vorzumerken und erst am Ende der Arbeitssitzung durchzuführen. Damit wird bei der Arbeit keine wertvolle Zeit verschwendet.

PERFEKTER WORKFLOW

Silkypix unterstützt die Verwendung von zwei Monitoren, sodass auf einem Bildschirm das Foto im Vollbildmodus sehen ist und auf dem anderen die Einstellungen kontrolliert werden können. Zudem ist Silkypix mit allen wichtigen Kameras kompatibel. Bei einem



Modellwechsel braucht man sich also nicht in eine neue Software einzuarbeiten. Silkypix Developer Studio 4.0 gibt es als Boxversion für 140 Euro und unter www.silkypix.de als Downloadversion für 120 Euro für Mac und Windows (XP/Vista/7).

Ein Video zur Funktionsweise von Silkypix ist in der ProfiFoto-Videothek unter www.proffoto.de zu finden.

Die Arbeitsfläche von Silkypix ist für ergonomisches Arbeiten optimiert. Auf die essenziellen Funktionen kann jederzeit zugegriffen und Spezialwerkzeuge können bei Bedarf zugeschaltet werden

